

Absender CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. 128/2005
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
CDU-Fraktion	Hauptausschusses am 08.03.2005

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU- Fraktion vom 16.12.2004 zur Benennung des Grundstückes an der Ecke Schulstraße/ Ommerbornstraße/ Sander Straße bzw. Herkenrather Straße

Inhalt:

@->

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 16.12.2005 ist beigefügt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Mit Schreiben vom 16.12.2004 stellt die CDU-Fraktion den Antrag, das o.g. Grundstück mit einem eigenen Namen zu benennen.

Auf Eigeninitiative der Sander Ortsvereine und des Sander Pfarrgemeinderates / Kirchenvorstandes wurde dieser Platz mit Hilfe des PB 7 -Grünflächen- und ortsansässigen Gartenbaubetrieben neu gestaltet und angelegt. Hier wurde auch das alte restaurierte Wegekreuz der Ortslage "Breite" wieder aufgestellt.

Daher soll der als Bereicherung des Ortskerns Sand gesehene Platz mit einem eigenen Namen versehen werden.

Durch die Nähe zur Kirche und nach dem Sander Pfarrpatron, dem Heiligen Severin, wurde der Vorschlag unterbreitet, dass dieser Platz "Severinsplatz" heißen soll. Der Heilige Severin war um 397 der dritte Kölner Bischof im Amt. In Köln trägt ein ganzes Stadtviertel seinen Namen.

Der hier vorgeschlagene Platz liegt im Herzen von Sand -ortsbildprägend -direkt an der Kirche. An diesem Platz gibt es keine direkten Anwohner, denen durch diese Benennung Unannehmlichkeiten in Form von Anschriftenänderung entstehen würden.

Aus Sicht des Bürgermeisters bestehen keine Bedenken, einer Benennung des Platzes (Gemarkung Sand, Flur 5, Flurstück 1236) mit dem Namen "Severinsplatz" zuzustimmen.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	